



Konzertsaal und selbstverständlich werden wir auch an beiden Tagen vor dem Konzert und während der Pausen Getränke und Kleinigkeiten zum Essen anbieten. Die Jugendkapelle eröffnet jeweils die Konzerte und am Sonntag spielt zur Begrüßung der Konzertbesucher auch noch die Bläserklasse auf. Als kleinen Hinweis zum Motto möchten wir Euch mit den Worten „Komm ein bisschen mit nach Italien“ schon heute recht herzlich einladen.

Sobald der Kartenvorverkauf startet gibt es entsprechende Hinweise in der Tagespresse und natürlich auch auf unserer Facebook und Internetseite: www.underdarchinger-musi.de

Der Blasmusikbezirk Isar-Mangfall baut auf den Ausbildungsstandort Valley

Anfang Dezember stellen sich in Benediktbeuern wieder an die Hundert Musikanten/Innen aus dem Bezirk Isar-Mangfall (LK. Bad Tölz/Wolfratshausen und Miesbach) der Jury des Musikbundes von Ober- und Niederbayern und legen das Musikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber ab.



Diese Prüfung bedarf einer sehr guten Vorbereitung, welche schon 7 Wochen vorher begonnen hat. Wie schon die letzten Jahre finden dieses Jahr im Proberaum in Valley sogar 2 Vorbereitungskurse (Bronze und Silber) statt. Die beiden Kurse werden von Hubert Huber (Blaskapelle Unterdarching) und dem Bezirksjugendleiter Kaspar Loipolder geleitet, der in Valley einen perfekten Standort für die Musikerausbildung im nördlichen Bezirk sieht und deshalb immer wieder anfragt, Kurse in Valley abzuhalten. Die Infrastruktur stimmt, es sind alle nötigen Instrumente vor Ort und zuletzt wurde eigens eine Notentafel angeschafft, damit die Unterrichte qualifiziert abgehalten werden können.

Von den Kursen und den hervorragenden Gegebenheiten in Valley profitiert aber nicht nur der Musikbund. Unsere eigenen Musikanten/Innen haben einen sehr kurzen Weg zu den Vorbereitungskursen und das ist für die Beteiligten und deren Eltern ein enormer Vorteil. Deshalb sind wir bestrebt den Musikstandort in Valley weiter auszubauen und zu fördern, zum Wohle und Nutzen unseres Musikantenwachstums.



Ihr Partner für Elektro- und Melktechnik

Am Anger 6 83626 Mitterdarching	Tel. 0 80 20/94 69 Fax 0 80 20/94 68
------------------------------------	---

www.probst-agrartechnik.de



Kulturelles Feuerwerk in Valley

Bei den 4. Valleyer Kulturtagen regieren Vielfalt, Qualität und gute Stimmung

VON REINHOLD SCHMID

Valley – Die Valleyer Kulturtage mobilisierten am Wochenende mehrere Hundert Besucher. Kein Wunder, präsentierte doch die zweitkleinste Landkreisgemeinde ein reichhaltiges Programm aus Musik, Kunst, Theater, Film und Literatur. Das Besondere dabei ist seit jeher, dass die überwiegende Mehrzahl der über 100 Mitwirkenden aus der Gemeinde stammt.

Für den Prolog am Donnerstag in Gestalt eines stimmungsvollen Barockkonzerts in der Gruber St. Martins-Kirche scharte Oboist Reinhard Klamet, musikalischer Leiter der Kulturtage, mit Johanna Betzinger (Sopran), Iris Betzinger (Flöte), Michaela Schmid (Cello) und Jakob Weiland (Klavier) drei Musiker um sich, die das Gotteshaus mit edlen Klängen erfüllten. Anja Gild, Presse- und Literaturchefin der Kulturtage, moderierte und rezitierte sorgsam ausgewählte Lyrik.

In der voll besetzten Zollinger Halle begrüßte Bürgermeister Andreas Hallmannsecker zu Beginn des festlichen Eröffnungskonzerts stolz das gespannte Publikum, in dem sich auch Vertreter der italienischen Partnergemeinde Fontanella befanden. Der versprochene „bunte herbstliche Strauß“ von Musik zeigte sich in voller Blüte. „Der Summa is' umma“, intonierte der Männergesangsverein Valley – und ein Konzert der Kontraste begann: Mächtige Orgelklänge – Dr. Sixtus Lampl spielte ein Bach-Prélude – wechselten sich ab mit zarten und leichten Tönen von Zither (Johanna Jaschke), Harfe (Luzia Strohschneider) und Hackbrett (Anna Flossmann). Auf alpenländische Klänge des Valleyer Notenschlüssels folgte modern Arrangiertes von

Agnes Schlaghauser, die mit ihrem Jazztrio und dem Vokalensemble „jUSt“ tolle Akzente setzte und die Kulturtage spürbar bereicherte. Mit dem bewegenden „Parting Glass“ geleitete die A-Cappella-Gruppe die Besucher in die Dunkelheit Valleys.

Von dort führte Barbara Bertram, Koordinatorin der bildenden Künstler, mit einem Fackelzug in das Sudhaus der Brauerei zur Vernissage der Ausstellung der 22 Valleyer Kunstschaaffenden, die mit Werken von acht Künstlern aus Fontanella angereichert wurde. Mit viel Geschick zu einer Einheit zusammengefügt, präsentierte sich den Kunstinteressierten eine spannende Vielfalt von Arbeiten aus Malerei, Grafik, Illustration, Plastik, Fotografie, Objektkunst, Keramik und mehr.

Einen Höhepunkt stellte die rege besuchte interaktive Ausstellung des „Kunstdüngers“ in der alten Schule dar: Er lud in die begehbbare Skulptur „Kaufhaus der Werte“ ein. Hier konnte in einem aus Holz konstruierten Kaufhaus (mit allem Drum und Dran, also auch Einkaufswagen und Lautsprecherdurchsagen ...) aus über 400 Werten wie etwa „Liebe“, „Toleranz“, „Zufriedenheit“, „Glück“ ... ausgewählt und gekauft werden. Dabei kam der „Kunde“ unweigerlich ins Nachdenken und zu Einsichten über sich selbst – jedoch spielerisch-humorvoll und ohne erhobenen Zeigefinger. Mitorganisatorin Sibylle Kobus: „Wir wollten etwas mit dem Besucher zusammen machen, wo er sich einbringen, mitgestalten und in ein grundlegendes Themenfeld eintauchen kann“. Das Projekt fand großen Anklang und war immer ein Gesprächsthema.

Geballte Kultur dann am Samstag: Das Programm strotzte geradezu vor Sehens- und Hörenswertem, und es wäre ungerecht, einzelne Darbietungen herauszuheben. Im Trachtenheim spielten die „Schlossbergler“ mit „Weizen auf der Autobahn“ und der Burschenverein Oberdarching mit „Romeo und Julia auf Bayerisch“ eigens für die



Kulturtage einstudierte Stücke. Die Valleyer Theatergruppe feierte mit „Tannöd“ die Premiere ihres diesjährigen Stücks (wir berichten noch).

Stark vertreten zeigte sich die Abteilung Film im „Treppen kino im Sudhaus“, das deutlich die Handschrift von Jungfilmer Emil Ahlhelm trug. Tom Dauer führte in der glänzend besuchten Zollinger Halle seinen erfolgreichen Kinofilm „Streif“ vor. Die Musikfreunde konnten aus dem Vollen schöpfen: Ob „Outlaw Valley Band“ mit Ralf Lorenzer, Willi Schmotz als Johann-Sebastian-Bach-Erklärer, Annemarie Hagn mit „Hurraxdax“, A-Cappella-Ensemble (Agnes Schlaghauser), Gitarrenensemble „unisono“, das Projekt „Valleyer Jugend zeigt sich“ mit einigen „Jugend musiziert“-Preisträgern – sie alle prägten auf ihre besondere Weise das Musikprogramm. Eine Literaturlesung, ein fotografischer Reisebericht, Manfred Lehnerters künstlerischer Fotofilm über das Darchinginger Pfingstfest, diverse Vorträge und Workshops für Jung (Kinder bauten mit viel Enthusiasmus ein Valleyer Mobile) und Alt rundeten das opulente Programm ab.

Cheforganisator Bernhard Wolf und Bürgermeister Andreas Hallmannsecker zeigten sich hochzufrieden mit dem Verlauf: „Wir sind freudig überrascht, dass wieder so viel Neues dazugekommen ist, und erfreut über das harmonische Miteinander aller Altersgruppen in unserer Kulturgemeinde.“

Ein kerniger, stimmungsvoller musikalischer Frühschoppen am Sonntagvormittag im Bräustüberl, das heuer erstmalig und mit Bravour als „Kulturcafé“ fungierte und in dem das Jazztrio am Freitag und das Duo „Bär und Er“ (Bernhard Adelsberger und Fred Jaschke) am Samstag den besonders Hartnäckigen bis spät in die Nacht einheizte, sowie ein Standkonzert der Unterdarchingener Blasmusik unter der Leitung von Tom Brunner setzten den passenden

Schlusspunkt unter ein wahrlich gelungenes Valleyer Kulturwochenende.

Holzkirchner Merkur v. 12.10.15 unter der Überschrift „Willkommen im Kaufhaus der Werte“

Nach den Kulturtagen ist vor den Kulturtagen

„Habt Ihr auch so ein freudiges Grinsen im Gesicht, wenn Ihr an die Kulturtage denkt?“ Diese Worte schickte Cheforganisator Bernhard Wolf per Mail an das Organisationsteam einen Tag nach den Valleyer Kulturtagen 2015. Richtig vermutet! Am zweiten Oktoberwochenende hatten fast 200 Valleyerinnen und Valleyer (und einige wenige Nicht-Valleyer) für ein außergewöhnlich erfolgreiches Kulturfestival, für ein reichhaltiges Programm und einfach für gute Stimmung gesorgt. Die positive Energie dieser drei Tage war allen Beteiligten danach noch anzusehen. Und selbst das Wetter hat wohlwollend mitgespielt.

Auch die Einnahmen sprechen für den Erfolg: 2015 ist mehr Geld in die Kassen geflossen als die Jahre zuvor, die Veranstaltungen waren teilweise völlig ausverkauft, allen voran das wunderschöne Eröffnungskonzert und der Jugend-Musik-Abend in der Zollinger Halle. Aber auch die kleineren Angebote freuten sich über zahlreiche Besucher und so darf der Kulturfond der Gemeinde, der 2011 aus den Kulturtagen heraus entstanden ist, auf einen kräftigen finanziellen Nachschub hoffen. **An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die treuen Besucher und Fans der Kulturtage und vor allem an alle Aktiven, ohne deren Einsatz so ein Festival nicht möglich wäre!** Wer die Kulturtage in aller Ruhe Revue passieren lassen möchte, ist herzlich eingeladen, auf Facebook (www.facebook.com/



kulturvalley) in den Fotos, Statements, Kommentaren und Kurzberichten zu schmökern. Aber schauen wir nach vorne und in die Zukunft: Die Kulturtage 2017 kommen bestimmt!

Anja Gild

Die „Schloßbergler Valley“ zeigen im Trachtenheim

A Ruah is, Bua

Eine Komödie von Fitzgerald Kusz

Zum Inhalt:

Eine kleinbürgerliche Familie feiert die Firmung des einzigen Sohnes. Alle Verwandten sind zu einem großen Festessen geladen, das aber mehr und mehr entgleist. Ungeniert tragen die Gäste ihre Konflikte vor dem Firmling aus, zu dem die Mutter nur sagt: „A Ruah is Bua, sonst werd as Essen kalt!“



Vergebens wartet die bemühte Mutter auf den Pfarrer, der ihre Gesellschaft noch beehren wollte. Stattdessen wird Alkohol in rauen Mengen konsumiert und je später die Stunde, umso haltloser lässt man sich gehen ...

Voraussichtliche Aufführungstermine:

Dienstag, 05.01.2016 um 20.00 Uhr

Samstag, 23.01.2016 um 20.00 Uhr

Freitag, 08.01.2016 um 20.00 Uhr

Sonntag, 24.01.2016 um 13.30 Uhr

Sonntag, 10.01.2016 um 19.00 Uhr

Freitag, 29.01.2016 um 20.00 Uhr

Freitag, 22.01.2016 um 20.00 Uhr

Samstag, 30.01.2016 um 20.00 Uhr

Kartenvorbestellungen ab Dezember 2015 unter 08024/2484

Weitere Informationen unter: www.trachtenverein-valley.de

Ein ganz normaler Spaziergang!?

*Sonnenschein – 18 Grad ...
alles wunderbar!*

Ich packe also meine 7 Sachen zusammen, nehme meine 2 Hunde an die Leine und marschiere langsam los. Erster Stopp, direkt bei unserer Ausfahrt über die Hauptstraße in Richtung Rad-Fuß-Weg. Leichter gesagt als getan, es ist ein sonniger Feiertag, dementsprechend viele Autos sind unterwegs und man wartet erst mal gefühlte 10 Minuten, bis man überhaupt aus dem eigenen Grundstück über die Straße gehen kann.

Gut, die erste Hürde ist genommen, ich bin drüben angekommen. Also weiter in Richtung Oberlaindern. 2. Stopp, ca. 100 Meter hinter unserer Einfahrt, der 1. Hund muss sein „großes Geschäft“ verrichten. Also warten, Kotsäckchen auspacken, Häufchen einsammeln und die Stinkbombe in die Bauchtasche gepackt.



Wie war das mit Frischluft beim Spaziergang?!?

Wir gehen also weiter. Die Leinen lang gemacht und die Hunde schnuppern im Gras und finden es hoch interessant in ihrer Zeitung zu lesen. Es dauert allerdings nicht lange, da müssen die Leinen wieder kurz gemacht werden, weil von vorne bereits 2 Radfahrer zu sehen sind.

Ab einer gewissen Distanz schick ich die beiden Mädels ins Platz und sie warten geduldig, bis die 2 Radfahrer wortlos und natürlich nebeneinander an uns vorbeirasen. Nun ja – ein „Danke“ ist bei ca. 90% zu viel verlangt, aber das kennt man ja schon.

Also, Leinen wieder lang, die Hunde können wieder laufen und wir gehen weiter.

Nach etwa 200 Metern verrichtet nun der 2. Hund sein Geschäft, also wieder stehen bleiben, Kotsäckchen auspacken, um 3 weitere „fremde“ Haufen einen Hindernislauf starten um die eigene Hinterlassenschaft

einzusammeln. Dann wandert auch das 2. Säckchen in die Bauchtasche. Das bedeutet nun eindeutig das Ende der Frischluft für den restlichen Spaziergang, denn auf der ausgewählten Runde befindet sich leider kein einziger Hundekotbeutelspender mit dazugehörigem Mülleimer! Sehr sehr schade, denn hier gehe eindeutig nicht nur ich mit meinen Hunden spazieren.

Jetzt aber weiter. Ein Stück weiter vorne dann wieder einen Hindernislauf um 2-3 sehr sehr große Hinterlassenschaften eines anderen Hundes – mitten auf dem Weg! Iiiiih, da graust sogar meinen Hunden davor! Natürlich dauert es nicht lange und schon kommen die nächsten Radfahrer, diesmal eine ganze Gruppe. Also Hunde ran gerufen, Leinen kurz, Hunde ins Platz bis die Radfahrer wieder vorbei sind. Ein Danke, auch hier wieder überbewertet! Es ist anscheinend als völlig normal angesehen, dass die Fußgänger immer ins Gras

Das passende Weihnachtsgeschenk.

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie suchen das passende Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit einem Jahreslos unseres Gewinnsparens?
Dadurch unterstützen Sie Vereine und Institutionen in unserer Region.
Darüber hinaus hat jedes Los die Chance, bei der Monatsverlosung einen der attraktiven Hauptpreise, z.B. ein Auto oder € 10.000, zu gewinnen!
Nähere Informationen erhalten Sie gerne in Ihrer Filiale vor Ort oder unter www.oberlandbank.de

Raiffeisenbank
im Oberland eG



springen müssen, damit die Radfahrer an einem nebeneinander und ohne auch nur eine Spur langsamer zu werden vorbei fahren können?!

Langsam wird es mir zu bunt und ich kürze meine Runde freiwillig ab. Auf dem Rückweg plötzlich ein Schatten und ein Luftzug an meiner linken Schulter vorbei. Der nächste Radfahrer braust von hinten neben mir vorbei, ohne ein Wort, ohne Warnung, ohne Klingeln. Ich habe leider hinten keine Augen, zwar drehe ich mich doch immer wieder um und schaue, ob jemand kommt, das mache ich allerdings nicht alle 10 Sekunden! Entschuldigung! Aber Leute mal ganz ehrlich ... habt ihr schon mal was von Rücksicht gehört? Auf meine Anmerkung in dem Moment „Wenn Sie das nächste Mal klingeln, kommen sie einfacher vorbei!“ kam dann die Bemerkung „Klingeln muss ich nicht, das ist ein Radweg!“ ... Hmhmhmhm... ich wundere mich gerade, was dann diese 2 Menschen und das Fahrrad auf dem blauen runden Schild aussagen!? Fußgänger dürfen gerne von Fahrrädern überfahren werden????

Ich ärgere mich noch eine ganz Zeit über diese unvernünftige FahrerIn und stelle mir vor, was alles hätte passieren können. Ein Hund hüpf mal eben auf die andere Seite des Weges, weil da drüben eine tolle Duftmarke rüber weht. Ich mache, weil ich mich erschrecke, einen Schritt nach links und die RadfahrerIn fällt hin und landet auf der Straße.

Und so in meinen Gedanken versunken höre ich von hinten ein leises Quietschen. Ich dreh mich um und bekomme einen bösen Blick zugeworfen. 2 Radler, nebeneinander sind wohl nicht an mir vorbei gekommen.

Nein – mir sind noch immer keine Augen hinten gewachsen, aber ein sehr schlauer Mensch hat schon vor einigen Jahren ein tolles Ding namens „Klingel“ erfunden! Wenn man das frühzeitig benutzt, dann wissen auch Leute die weiter vorne gehen,

dass man von hinten angefahren kommt und haben noch die Möglichkeit auszuweichen, bevor man einen Reifenabdruck in der Kniekehle hat. Die Betonung liegt auf frühzeitig, denn wenn man auch erst die Klingel betätigt, wenn man sich schon 1 Meter hinter dem Fußgänger befindet, ist die Ausweichzeit etwas kurz.

Im übrigen, an so Rädern befinden sich auch Bremsen, die man betätigen kann!

Aber ein Lichtblick, das Zuhause naht! Wir gehen also zügig weiter. Leider nicht sehr lange, denn dann kommt schon der nächste Radfahrer. Und wie immer, Hunde zur Seite, Leinen kurz ...

Ui ... Überraschung, der Radfahrer macht den Mund auf ... es wird doch nicht ... nein ... kein Danke! Dafür ein „Ach geh ma wieda die Straßn dasch ... „ da war ich platt!

Hatte ich schon erwähnt, dass ich seit einer Stunde 2 Stinkbomben in meiner Bauchtasche herumtrage!? Und für was?! Um mich blöd anreden zu lassen, weil andere es leider nicht schaffen, die Haufen ihrer Hunde ordnungsgemäß zu beseitigen? Aber mal ehrlich, ein Spaß ist es so auch wirklich nicht, wenn man nicht die Möglichkeit hat, diese zumindest zwischendurch mal zu beseitigen! Trotzdem sehe ich es als verantwortungsbewusster Hundehalter als meine Pflicht, diese zu entfernen! Denn ich bin nicht nur Hundehalter, ich bin auch Mutter von 2 Kindern mit denen ich auch diesen Rad- und Fußweg nutze. Und ich finde es dann auch nicht sehr angenehm, wenn eines meiner Kinder in diese Haufen tritt.

Kurz vor dem Ziel höre ich dann von hinten „Vorsicht! Nicht erschrecken!“ ... oh wie toll! Ich gehe zur Seite, bedanke mich recht freundlich für die Warnung und die 2 älteren Herrschaften auf ihren Rädern grüßen noch recht freundlich zurück! Geht doch!!!

Es muss doch möglich sein, dass Fußgänger, Radfahrer und Hundehalter mit etwas gegenseitiger Rücksicht diesen Weg



gemeinsam nutzen können. Vielleicht hat auch unsere Gemeinde noch eine Spende übrig und könnte doch so ein bis zwei Hundekotständer neben dem Weg von Holzkirchen in Richtung Oberlaindern und weiter aufstellen.

Zuhause angekommen, muss ich mich von meinem „Erholungsspaziergang“ dann erst mal erholen. Entspannend ist was anderes!

M. Wimmer



Volkshochschule Holzkirchen-Otterfing

Veranstaltungskalender für Dezember:

Billy Elliot – I will dance (vhs Kinoclub)
am 01.12.15, 18:30 Uhr, vhs Holzkirchen-Otterfing

Cycling Eurasia – mit dem Fahrrad quer durch Europa und Asien,
am 08.12.15, 19:30 Uhr, vhs Holzkirchen-Otterfing

Gewusst wie: Formeln und Funktionen clever nutzen,

04.12.15, 17:30 Uhr, vhs-Raum 04

Ayurvedische Gesichtsmassage – ein Wohlfühlprogramm für Frauen,

05.12.15, 10:00 Uhr, vhs-Raum 06

Adobe Lightroom für Fortgeschrittene,

05.12.15, 10:00 Uhr, vhs-Raum 04

Schlafen wie ein Murmeltier,

05.12.15, 15:00 Uhr, vhs-Raum 06

Das vhs-Webinarprogramm

Von zu Hause aus oder gemeinsam in der Volkshochschule können Sie unsere Webinare besuchen. Gemeinsam mit unseren Kursleiterinnen und Kursleitern haben wir neue Angebote entwickelt und vhs-Klassiker digital übersetzt. Besonders wichtig ist es uns, den Zugang für Sie möglichst einfach zu gestalten. Sie brauchen keine technischen Vorkenntnisse, um an unseren Webinaren teilzunehmen. Ein Internet-Anschluss und die Fähigkeit ein Link anzuklicken reicht – und schon nehmen Sie teil am digitalen Lernen mit Ihrer vhs.

Hier ein Überblick der nächsten Webinare:

Persönliches Talentmanagement,

15.01.16, 19:00 Uhr

Getränkemarkt

Martin Schima

Heimdienst - Zeltverleih - Lotto

Alpenblickstraße 2 · 83626 Valley

Telefon: 0 80 24/47 73 189

Fax: 0 80 24/47 43 539

Mail: martin.schima@gmx.de





Lightroom – Einführung und Modul „Bibliothek“,

18.01.16, 19:00 Uhr

Lightroom – Modul „Entwicklung“,

20.01.16, 19:00 Uhr

Lightroom – Module „Drucken, Karte, Fotobuch und Diashow“,

25.01.16, 19:00 Uhr

Ihre Kunden sind mobil. Ihr Webauftritt auch?,

05.02.16, 19:00 Uhr

Bitte anmelden unter Tel. 08024 8024

Facebook für Selbstständige und Kleinunternehmer,

07.12.15, 18:30 Uhr, vhs-Raum 04

Winter Tajin mit Couscous,

08.12.15, 18:00 Uhr, vhs-Küche

Sei nicht nett, sei echt! – Grundlagen der empathischen Kommunikation,

08.12.15, 18:30 Uhr, vhs-Raum 23

Selbstcoaching bei Stress mit Mentaltechniken,

09.12.15, 19:30 Uhr, vhs-Raum 06

Afrikanisches Trommeln,

12.12.15, 10:00 Uhr, Otterfing, P.R.O.Raum

Workshop: Cajon selber bauen,

19.12.15, 10:00 Uhr, vhs-Raum 01

Weihnachts-Schnupper-Zauber-Spiele für Kinder ab 5,

22.12.15, 15:30 Uhr, vhs-Raum 06

Bildung zahlt sich aus – besonders mit dem Prämiegutschein

Den Prämiegutschein erhalten Erwerbstätige, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen (gemeinsame Veranlagung) 20.000 € bzw. 40.000 € nicht übersteigt. Der Bund übernimmt dann unter bestimmten Voraussetzungen 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500 €. Die Weiterbildung muss dabei nicht in der vhs erfolgen. Informieren Sie sich bei uns! **Tel. 08024/8024**

Aktion gegen hohe Heizölpreise

Heizöl

Günstiger einkaufen!

Bestellergemeinschaft der Eigenheimer

Telefon 080 52/95 1035

www.heinrich-roesl.de

Einfach nachfragen, es lohnt sich!

Der Pressedienst der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert über folgende Themen:

- Trittsicher durchs Leben
- Vorsicht bei der Maisernte
- Pflegende Angehörige sollen stärker unterstützt werden
- Milchzahnkaries behandeln lassen
- Demenz – eine „Familienkrankheit“

Nähere Informationen dazu finden sie auf der Homepage der Gemeinde Valley. www.gemeinde-valley.de



Logo // Visitenkarten // Briefbogen // Broschüren //
Karten // Plakate // Flyer // Beschriftungen //
und vieles mehr...

Weihnachten ... kommt dieses Jahr wieder ganz plötzlich!

Lassen Sie sich jetzt Ihre individuell gestalteten
Weihnachtskarten fertigen – ganz ohne Stress!

»Gut, dass die
von h&m Druck
das für mich
machen!«



h&m
Druck
GmbH

h&m Druck GmbH · Gruber Straße 8 · 83626 Kreuzstrasse/Valley
Tel. 08024 / 4 75 32-0 · Fax 08024 / 4 75 32-10
info@hm-digi.de · www.hm-digi.de



• TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE •

01.12.2015	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus
03.12.2015	Jahresendspiel und Schafkopfturnier	Bräustüberl Valley
04.12.2015	Herbstversammlung, Gartenbauverein	
05.12.2015	Weihnachtsfeier, VdK	Gasthaus Bräu Oberdarching
05.12.2015	Nikolausschießen, Schützengesellschaft Valley	Schützenheim Valley
06.12.2015	Kindernikolausnachmittag	Bräustüberl Valley
08.12.2015	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus
11.–12.12.2015	Weihnachtsschießen, Schützengesellschaft Valley	Schützenheim Valley
12.12.2015	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung, FF-Hohendilching	Gasthaus Vordermaier, HD
13.12.2015	Christkindlmarkt Valley	
17.12.2015	Adventfeier, Schule	
18.12.2015	Weihnachtsfeier, Schützengesellschaft Valley	
19.12.2015	Weihnachtsfeier mit Preisv. und Messe zum 180-jährigen, SG Valley	Schloßkapelle Valley
20.12.2015	Adventssingen	Unterdarching
20.12.2015	Abschlussessen Bräustüberl	
27.12.2015	Weihnachtskonzert	Zollinger Halle
31.12.2015	Silvestermenü ab 18.30 Uhr	Bräustüberl Valley

Abgabeschluss

für das nächste Gmoabladl
ist der 31. Januar 2016.

Beiträge bitte im Word-Format,
Bilder im jpg-Format an
gmoabladl@gemeinde-valley.de
schicken.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Valley
Verantwortlicher: h&m Druck GmbH
Gestaltung, Layout, Druck und
Anzeigenannahme: h&m Druck GmbH
Gruber Str. 8
83626 Kreuzstraße/Valley
Telefon 0 80 24 / 4 75 32 - 0
Telefax 0 80 24 / 4 75 32 - 10
E-Mail: info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 1.400 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich der Gemeinde Valley

Achtung – geänderte Öffnungszeiten!



Schnapsidee

Valley

Brände · Liköre · Essig · Öl

u.v.m.

**Wir füllen (für) Sie ab,
probieren Sie unsere
Köstlichkeiten!**



Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr · Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung!

Gruber Straße 8 · 83626 Kreuzstraße/Valley · Telefon 0 80 24/47 53 20

Tanken bei Freunden

Tankhof Sauerlach

Leberkäs Stüberl

Bistro und Shop

★ Wir wünschen Ihnen eine
schöne und besinnliche
Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



★ Ihr Team vom Tankhof Sauerlach ★

Unsere Specials:

- ★ Getränkemarkt
- ★ Schlüsseldienst
- ★ Eiswürfel & Crushed-Eis
- ★ SB Waschplätze
- ★ Portal-Takt-Waschanlage für PKW und Transporter mit 2,80 m Durchfahrtshöhe
- ★ Waschanlagen jeden Sonntag von 12.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Alle Kraftstoffe! Dauerhaft günstige Spritpreise

E 10 • Autogas • E 85 • Super • SuperPlus • Diesel • Ad Blue



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertags 6.30 Uhr - 21.00 Uhr

(Tankautomaten auch außerhalb der
Öffnungszeiten in Betrieb)

Ludwig-Bölkow-Str. 1
82054 Sauerlach

Telefon (0 81 04) 649 730

Telefax (0 81 04) 649 814

WEB: www.tankhof-sauerlach.de

E-Mail: info@tankhof-sauerlach.de